Landeskonzept KLR in Nordrhein-Westfalen: Fächerabgrenzung und Berichtsblatt

Marcus Schulz
Universität Paderborn

Oktober 2004

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

I. Abgrenzung der Fächer

Rahmenbedingungen

- Nordrheinwestfälische Universitäten sind sehr heterogen organisiert aufgrund verschiedener historischer Hintergründe (Klassische Universitäten vs. ehem. Gesamthochschule)
- 34 Hochschulen
- Universitäten sind intern nicht pyramidenförmig organisiert
- Größe und Struktur von Organisationseinheiten innerhalb der Universitäten entwickeln sich dynamisch
- Neustrukturierung von Studiengängen

Ziele

- Vergleichbarkeit der Kosten
- Alle Ebenen und alle Bereiche sollen ausgewertet werden können
- Einsatz vorhandener Instrumente (KapVO; Kameralistik)
- Kongruenz von Kosten- und Leistungsebene

Bestandsaufnahme

„Vollkostenrechnung“ auf LE nach Kapazitätsverordnung

- Konsequente Orientierung der Endkostenstellen an der „Lehreinheit laut KapVO“
  - der Lehreinheit nach KapVO können Studierendenzahlen und Studiengänge zugeordnet werden
- Vorgabe einiger zentraler Umlageschlüssel
- Sämtliche Kosten müssen erfasst und auf Lehreinheiten verrechnet werden

II. Externes Berichtswesen

Microsoft
Excel-Arbeitsblatt

Externes Berichtswesen

Unterschied zu anderen Ansätzen:

Nicht die Kosten je Studiengang werden berichtet sondern Kosten, Studierende und weitere Grunddaten je Lehreinheit

Vorteil: Kosten und Studierende werden dort ausgewiesen, wo auch ein Großteil der Forschung (-sprojekte) stattfindet

Nachteil: Die Ungenauigkeiten der KapVO setzen sich in der KLR fort. Allerdings kann auch die Verrechnung von Kosten auf die Studiengänge nicht auf eine Dienstleistungsmatrix verzichten

Personalkosten

- einheitlich Istkosten seit Berichtsjahr 2003 (wegen Einführung des Globalhaushaltes ab 2006)

- Beihilfen, Trennungsentschädigungen, Fürsorgeleistungen und Umzugskosten sind zentral zu buchen und nach Köpfen zu verteilen

Bewirtschaftungskosten und Mieten

- immer extra auszuweisen
- seit 2003 BLB-Mieten
- Umlagen nach gewichteten Kostenflächenarten

Bezeichnung	Faktor
Nebennutzflächen	0
Garderobenflächen und Abstellräume	0,5
Büchermagazine, Lager, Sporthallen	0,6
Büroräume, Sporthallen, Labors, Zeichensäle	1
EDV-Büros, EDV-Übungsräume	1,5
Techn.Labors, Künstlerateliers,Lesesäle	2,3
Chem.-Techn.Labors,EDV-Räume	3,4
Besondere chem.technische Labors, Experimentierbühnen	6,1
Strahlendiagnostik,-therapie, OP-Räume	10,7
Kernphysik,-Isotopenlabors	16,4

Abschreibungen

- einheitliche Wertgrenze 250 Euro
- Ausweis landesweit für ab 01.01.2002 beschaffte Geräte (Vorgabe für alle)
- einheitliche Abschreibungsvorgaben gemäß zentraler Afa Tabellen, angelehnt an DFG Schlüssel
- Mietereinbauten sind in allen Hochschulen zu erfassen und abzuschreiben

Studierendenvollzeitäquivalente

$$\text{VZÄ} = \frac{\text{Summe der Lehrnachfrage der Studierenden}}{\text{CNW des zugeordneten Studienganges}}$$

Dienstleistungkoeffizient

1. Berechnung der Lehrnachfrage:

$$D = \frac{Stud_{RGZ} * CAp}{RGZ} + \frac{Stud_{1.-4.FS} * CAq}{4_{Sem}}$$

2. Berechnung des Dienstleistungskoeffizienten:

$$DK = \frac{\text{Lehrnachfrage durch zugeordnete und nichtzugeordnete Studiengänge in einer Lehreinheit}}{\text{Lehrnachfrage, die durch alle der LE zugeordneten Studiengänge erzeugt wird}}$$

Ein DK < 1 drückt einen Dienstleistungsimport der LE aus

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Dienstleistungkoeffizient

Berechnung des Dienstleistungskoeffizienten:

$$DK = \frac{\text{Lehrnachfrage durch zugeordnete und nichtzugeordnete Studiengänge in einer Lehreinheit}}{\text{Lehrnachfrage, die durch alle der LE zugeordneten Studiengänge erzeugt wird}}$$

Ein DK < 1 drückt einen Dienstleistungsimport der LE aus

III. Ausblick

Kostenträgerrechnung

→ normative Setzung Forschung

Eine Lösung muss von allen 34 Hochschulen in NRW getragen werden können

→ bisher durch das MWF „auf Grundlage der durch den WR und die KMK etablierten Verfahren“

Offene Frage: Behandlung von Erlösen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!